

**INSTITUT FÜR ALTTESTAMENTLICHE
BIBELWISSENSCHAFT**

Univ.-Prof. Dr. Irmtraud Fischer
A-8010 Graz, Heinrichstraße 78-80
Tel: ++43/316/380 6021
Fax: ++43/316/380 9305
<http://www-theol.uni-graz.at/at/>
e-mail: i.fischer@uni-graz.at



Graz, 11.3.2013

An den Cluster «Gender» im FSP HUK
sowie an alle Interessierten

Herzliche Einladung
zum Forschungskolloquium
Interdisziplinarität in der Genderforschung

4.6.2013, 17:00h – 21:30h

Vorträge: 17-20h HS 15.03 (Resowi C1); FSP-Diskussion: 20-22h, SZ 15.21 (Resowi A2)

Gender- bzw. Frauenforschung wurde von Anfang an interdisziplinär betrieben. Forschungen verwandter Disziplinen oder auch zu einzelnen Epochen, geographischen Räumen oder abgegrenzten Themen stellt dies vor wenige Probleme. Soll aber Interdisziplinarität darüber hinaus gegeben sein, treten entscheidende Fragen auf. Diese Veranstaltung soll den Cluster «Gender» im FSP HUK zum Austausch und zur Diskussion anregen.

Prof. Dr. Julia Nentwich, St. Gallen:

Guter Hoffnung? Herausforderungen interdisziplinärer Zusammenarbeit aus organisationaler Perspektive

Julia Nentwich ist Dozentin für Psychologie an der Universität St. Gallen und war im Wintersemester 2012/2013 „Aigner-Rollett Gastprofessorin für Geschlechterforschung und Psychologie“ an der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Schnittbereich von Organisations- und Sozialpsychologie, Gender Studies und Organisationsforschung.

Prof. Dr. Sabine Hark, Berlin:

Magisches Zeichen. Zur Politik von Inter- und Transdisziplinarität

Sabine Hark ist Professorin für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Technischen Universität Berlin und 1. Sprecherin der Fachgesellschaft Geschlechterstudien (Gender e.V.) in Deutschland.

Diskussionsmöglichkeit im Anschluss an die Vorträge der Referentinnen;
ab 20:00 Uhr allgemeine Diskussion, die vor allem die Grazer Situation der FSP thematisieren soll.
ForscherInnen anderer Cluster sind herzlich willkommen!

Auf Euer/Ihr Kommen freuen sich

Dr. Gerlinde Malli, Institut für Soziologie
Irmtraud Fischer, Koordinatorin des Clusters